

X. Parteitag der SED. Die Erfolge bei der Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft sind bereites Zeugnis der Lebenskraft der Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und ihres Zentralkomitees unter Leitung des anerkannten Führers der Partei und des Staates, des namhaften Vertreters der internationalen kommunistischen Bewegung, Genossen Erich Honecker. (Anhaltender, starker Beifall.)

Ebenso wie die älteren Generationen der Kämpfer für den Sozialismus das Fundament der Errungenschaften von heute legten, schafft ihr, Genossen, jetzt die Voraussetzungen für Erfolge von morgen und bahnt jenen den Weg, die die kommunistische Stafette übernehmen werden. Dieses Verantwortungsbewußtsein für die Zukunft zeigt sich deutlich darin, wie konsequent bei euch die Fragen der Einsparung an gesellschaftlicher Arbeit, von Arbeitszeit gestellt werden, was Karl Marx als Hauptkennwert des Fortschritts betrachtete, welche ständige Aufmerksamkeit die Partei der ideologischen Erziehungsarbeit unter den Werktätigen schenkt. Natürlich kommt die Sorge um die Zukunft am stärksten in der Sorge um die geistige, körperliche und sittliche Entwicklung der Jugendlichen, um die Befriedigung ihrer Bestrebungen und Ansprüche zum Ausdruck. Der sozialistische Staat unternimmt alles, damit seine jungen Bürger zu gesunden, kräftigen, arbeitsamen, der Sache des Kommunismus ergebenen, echten Patrioten ihres Vaterlandes und überzeugten Internationalisten heranwachsen. (Starker Beifall.) All das ist ein Unterpfeiler dafür, daß die Aufgabe der Errichtung einer neuen, gerechten und blühenden Gesellschaft auf deutschem Boden erfolgreich gelöst werden wird!

Wir wissen, daß ihr, wie auch andere Bruderländer, eine Reihe nicht einfacher Probleme zu lösen habt. Wichtig aber ist, daß die Partei diese Probleme sieht und die schöpferische Energie der Arbeiter, Bauern und Geistesschaffenden der Republik zu ihrer Lösung mobilisiert. Die enge und lebendige Verbundenheit der Avantgarde der Arbeiterklasse mit den Werktätigen, das ist die zuverlässigste Garantie dafür, daß die Pläne der Partei erfolgreich verwirklicht werden. (Anhaltender, starker Beifall.)

Heute, am Vorabend des 35. Jahrestages der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, heben wir besonders gern die Tatsache hervor, daß das deutsche Volk der Menschheit die Begründer des wissenschaftlichen Kommunismus, Karl Marx und Friedrich Engels, gegeben hat. Ihr Werk setzte der große Sohn Rußlands Wladimir Iljitsch Lenin fort; er verteidigte den Marxismus gegen opportunistische Anschläge, entwickelte ihn weiter, angewandt auf die Bedingungen der neuen Epoche, der Epoche des Triumphes des Sozialismus, er erhob das Banner des proletarischen Internationalismus. (Starker Beifall.)

„Die Lehre von Karl Marx ist allmächtig, weil sie wahr ist“, sagte Lenin. Die Unantastbarkeit dieser Wahrheit bestätigen die mehr als 60jährigen Erfahrungen des siegreichen Aufbaus der neuen Gesellschaft in der UdSSR, die Erfolge der DDR und der

I. I. Lenin: Die Lehre von Karl Marx und Friedrich Engels des Marxismus. In: Werke, Bd. III, S. 11.